



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 11.01.2023  
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

### **die Ratsmitglieder:**

Kurt Bohr	Jan Kordel	Thomas Umbach
Philipp Schüller	Arno Stolz	Wolfgang Neis
Ewald Krämer	Christof Kreuz	Tanja Leber
Volker Mohrs	Dirk Umbach	Dr. Andreas Schüller
Susanne Umbach	Florian Mohrs	Karl-W. Koch

**entschuldigt fehlten:** Paul Zens

**Gäste:** 2 Mehrener Bürger

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht erwünscht.

Bevor der 1. Tagespunkt angesprochen wird, gedenkt der Ortsgemeinderat an Bruno Weiler.

Die Ortsgemeinde Mehren trauert um ihr langjähriges Mitglied Bruno Weiler. Bruno Weiler verstarb am 31.12.2022 plötzlich im Alter von 68 Jahren. Bruno war von 1989 bis 2014 ununterbrochen im Gemeinderat und im Bau- und Finanzausschuss, von 1989 bis 1994 im Umwelt- Bau- und Planungsausschuss. Der plötzliche Tod von Bruno Weiler hat uns alle tief getroffen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Nach der Gedenkminute ging es mit der Sitzung weiter.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2022
3. Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für Forstwirtschaftsjahr 2023



- a) Mehrjahresverträge mit Forstdienst im Forstamt Daun.  
Preisanpassung über Preisgleitklausel.
- b) Teilnahme am Förderprogramm des Bundes für  
„Klimaangepasstes Waldmanagement“.
- c) Verschiedenes
  
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und des  
Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2023
5. Beratung und Beschlussfassung über Benutzerentgelte und Pachten  
gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2023 (bei Bedarf)
6. Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
  - a) Aufgabenübertragung
  - b) Satzungsbeschluss
  - c) Zustimmung zur Vereinbarung
  - d) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters
  
7. Beratung und Beschlussfassung über das „ADAC Eifel Rallye Festival“  
am 29.07.2023
8. Informationen durch den Ortsbürgermeister
9. Verschiedenes

#### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Bauvoranfragen/Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

#### **A. Öffentliche Sitzung**

##### **1. Bürgerfragestunde**

Die Bürger hatten keine Fragen oder Anliegen an den Gemeinderat

##### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2022**

Die Niederschrift wurde mit 8 ja-Stimmen und 4 Enthaltungen  
genehmigt.

##### **3. Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für Forstwirtschaftsjahr 2023**

Ortsbürgermeister Umbach begrüßte Revierleiter Ralf Breitenbach sehr  
herzlich.



Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 lag allen Ratsmitgliedern vor und wurde von Herrn Breitenbach eingehend erläutert. Der Winter war zu warm. Die Holzpreise sind noch sehr gut. es wurde ein Überschuss von ca. 30.000,00€ erwirtschaftet.

Die Neupflanzungen sind gut angewachsen. Es wurden Kirsche Lärche, Ahorn und Eiche angepflanzt.

Die Planung für 2023 ist zu ungewiss, da durch die Nässe momentan keine Planung erfolgen kann. Der Klimawandel ist nicht aufzuhalten. Die Buche ist sehr anfällig.

Der vorliegende Forstwirtschaftsplan 2023 wurde mit 16 ja-Stimmen angenommen.

- a) Punkt entfällt laut Herrn Breitenbach, es liegen keine Mehrjahresverträge vor.
- b) Waldmanagement: Über dieses Thema wurde in der Sitzung vom 08.12.2022 schon gesprochen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat am 01.11.2022 angekündigt, dass das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ in Kürze startet. Es wurde heftig diskutiert. Es stellte sich heraus, dass die Anforderungen für die Teilnahme am Programm noch nicht in ausreichendem Umfang bekannt sind. Es müsste noch geklärt werden, welche Restrisiken sich noch ergeben. Der Antrag ist gestellt, kann aber jederzeit gekündigt werden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ vorbehaltlich der Erläuterungen des Forstpersonals des Forstamtes Daun im Hinblick auf das Vorliegen bzw. künftige Umsetzung der Förderkriterien. Einstimmig angenommen.

- c) Der Brennholzbedarf 2023 liegt bei ca..380fm in Mehren, der Vorrat beträgt komplett ca.300fm. Es kann z.Z. durch die Nässe kein Holz eingeschlagen und gerückt werden. Jeder Haushalt kann höchstens 10fm Holz bekommen. Mehr kann 2023 nicht abgegeben werden.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und des Haushaltssatzung und es Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023**

Ortsbürgermeister Umbach begrüßte Herrn Dietmar Krämer und Frau Vera Egge von der VG Daun und übergab das Wort an Herrn Krämer.

Herr Krämer begann mit den Hebesätzen, die jetzt erhöht werden.

Die Gemeinde hat eigene Hebesätze zu den Realsteuern, das sind die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke),

Grundsteuer B (bebaubare Grundstücke) und die Gewerbesteuer.

Diese Steuern sind umlagepflichtig.

Die Nivellierungssätze liegen momentan bei

Grundsteuer A	300 Punkte	auf	345 Punkte
Grundsteuer B	365 Punkte	auf	540 Punkte
Gewerbesteuer	365 Punkte	auf	395 Punkte

Die Steigerung der Nivellierungssätze sollte auf die jetzigen Sätze angehoben werden.



Wird im Gemeinderat keine Erhöhung genehmigt, ist zu erwarten, dass die Kommunalaufsicht den Haushalt wegen defizitärer Ergebnisse beanstandet. Es könnten auch Förderanträge mit dieser Begründung zurückgewiesen werden.

Beschluss: Die Ortsgemeinde Mehren stimmt den neuen Hebesätzen zu?  
ja-Stimmen 10    nein-Stimmen 3    Enthaltungen 3

Herr Krämer erläutert nun den Haushalt 2023, was auf die Gemeinde zukommt. In der allgemeinen Finanzsituation ist eine deutliche Besserung zu sehen.

Der Verkauf der Baugrundstücke hat der Gemeinde viel Geld in die Kasse gespielt.

Dem aufgestellten Planbedarf vom 13.09.2022 wurde zugestimmt.

Entschuldungsfond: die Gemeinde bleibt im Entschuldungsfond und bekommt 20.000,00€ Zuschuss.

Verteilung der Jagdpacht: 12.660,00€. Für die Waldwege stehen 3.000,00€ zur Verfügung, der Rest für Wirtschaftswege.

Beschluss: Wer kann dem vorliegenden Haushalt zustimmen?  
13 ja Stimmen                    3 Stimmen dagegen

Kann der Jagdausschuss dem vorliegenden Haushalt seine Zustimmung geben?

einstimmig angenommen    Thomas Umbach fehlt.

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2023 (bei Bedarf)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird seitens des Gemeinderates kein Änderungs- und somit auch kein Beratungs- und Entscheidungsbedarf gesehen.

#### **6. Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)**

Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung vom 12.10.2022 einstimmig beschlossen, eine Anstalt des öffentlichen Rechts zu gründen mit dem Zweck, aus dem Betrieb erneuerbaren Energien zu profitieren. In der Informations-Veranstaltung für Ratsmitglieder wurde bereits dargelegt, in welcher Höhe Gewinne neben den reinen Pachteinnahmen möglich sind.

Zur Gründung einer gemeinsamen AöR ist der Abschluss einer Vereinbarung, ein Satzungsbeschluss sowie die Übertragung der Aufgabe der Energieversorgung erforderlich. Da die Satzung aber nicht einwandfrei ist und so nicht beschlossen werden kann, beantragt der Gemeinderat Klärung mit einem Vertreter der Verwaltung.

Man kam im Rat überein, da die Verwaltung dies auch angeboten hat, eine vor Ort Veranstaltung in Anspruch zu nehmen. Dieser Punkt wird auf die nächste Ortsgemeinderatssitzung verschoben.



## **7. Beratung und Beschlussfassung über das „ADAC Eifel Rallye Festival“ am 29.07.2023**

Das Team der Eifel Rallye hat wieder eine Anfrage an den Ortsbürgermeister gestellt, ob sie dieses Jahr wieder durch den Lehwald fahren dürfen.

Es wurden Stimmen aus dem Gemeinderat laut, dass es eine Alternative für die Rallye geben müsste. Dass die Rallye durch den Lehwald fährt, stößt auf Widerstand. Überall wird auf Klimaschutz geachtet und hier fahren die Oldtimer durch den Wald.

Andererseits ist diese Veranstaltung eine gute Einnahmequelle für viele Vereine in dieser Region.

Vielleicht könnte man für das Jahr 2024 eine Alternativ-Strecke wählen, die dann nicht mehr durch den Wald führt.

Wer kann für die ADAC Eifel Rallye 2023 seine Zustimmung geben?

ja-Stimmen 12      nein-Stimmen 3      Enthaltungen 1

## **8. Informationen durch den Bürgermeister**

Am 24.01.2023 findet die Jagdgenossenschaftsversammlung um 18.00Uhr im Bürgerhaus in Mehren statt.

Der Ortsbürgermeister hat einen Vorschlag bekommen, neben der Waldschule einen Waldspielplatz zu bauen. Es wurde Geld bei der Adventsfenster Aktion eingenommen, was dazu zu Verfügung gestellt würde. Diese Vorhaben müssten erstmal genau abgeklärt werden.

LED-Umstellung läuft, viele Lampen sind bereits umgerüstet. Das Dimmen erfolgt erst, wenn alle Lampen umgestellt sind.

Dass die Fa. Forstbetrieb Herter mit Datum vom 23.12.2022 Baumpflegearbeiten in Höhe von 17.482,05€ in Rechnung gestellt hat.

## **9. Verschiedenes**

Licht an der Kirche brennt immer noch. OB. Umbach hat schon paarmal bei dem entsprechenden Ansprechpartner angerufen, aber es tut sich nichts.

Jugendraum: Es soll ein Termin mit Herrn Herres vereinbart werden, damit es weitergeht mit der Renovierung und Öffnung des Jugendraums.

Termin für „Dreck-Weg-Tag“ jetzt schon bekannt geben, damit die Vereine planen können.

Veranstaltungskalender 2023 steht noch nicht ganz.



Änderung des Weihnachtsmarktes: Er findet dieses Jahr am 2. Adventswochenende am 09.12.2023 statt.

Beim Pfarrhaus steht ständig ein Auto auf dem Bürgersteig. Es wurde extra ein Parkplatz hinter dem Haus angelegt. Das Auto steht sehr ungünstig da. OB. Umbach wird den Anwohner ansprechen.

Müllabfuhrplan 2023 kommt auf die Rückseite des Veranstaltungskalenders und wird beim Bäcker und im Spargeschäft ausgelegt.

Laut Friedhofsordnung ist die Liegezeit für ein Grab 30 Jahre. Wer die Grabstätte früher entfernt möchte, dann fällt eine Kostenpauschale von 50,00€ pro Jahr an. Die Gebührensatzung sollte überarbeitet werden.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 22.10 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin